

Im Christentum und im Islam gibt es unterschiedliche Vorstellungen darüber, wie Bibel und Koran entstanden sind und wer sie geschrieben hat.

Nach muslimischer Überzeugung ist der Koran zeitlos und seit Ewigkeit im Himmel aufbewahrt worden. Er wurde innerhalb von 22 Jahren offenbart und ist eine Abschrift der im Himmel existenten "Mutter der Schrift". Im Gegensatz dazu entstand die Bibel über einen sehr langen Zeitraum im Rahmen menschlicher Geschichte und ist über Jahrhunderte, ja Jahrtausende gewachsen. Die Bibel wurde nicht im Himmel herabgesandt, sondern bezieht den Menschen, der sie niederschrieb, mit ein.

Der Koran ist ein einziges Buch, während die Bibel eine Sammlung von 66 Büchern ist. Die Lebensgeschichte Jesu wird in den vier Evangelien viermal aus unterschiedlicher Perspektive für unterschiedliche Leser bzw. Hörer erzählt. Die Bibel enthält Texte aus fast zwei Jahrtausenden in großer literarischer, historischer, geografischer und ethnologischer Vielfalt nebeneinander. In dieser Büchersammlung gibt es wiederum Sammlungen von Texten verschiedenster Autoren, etwa Geschichtsbücher, Lieder (die Psalmen) oder Sprichworte.

Der Koran ist nach muslimischer Auffassung im vollkommensten, unnachahmlichen Arabisch geschrieben. Die Bibel hingegen enthält die gesamte Bandbreite menschlicher literarischer Ausdrucksweisen in verschiedenen Sprachen und der Sprachentwicklung verschiedener Zeiten. Die Bibel kennt keine heilige Sprache oder Sprachstil, sondern mehrere Sprachen (Hebräisch, Griechisch, Aramäisch) und literarische Sprachstile. Gesetzestexte stehen neben Liebesgedichten, historische Berichte neben Klageliedern, Sprichwortsammlungen neben Briefen, Rätsel neben Gleichnissen, Lehrunterweisungen von Gemeindemitarbeitern neben apokalyptischen Texten und Visionen neben autobiographischen Erinnerungen.

Ein weiterer Unterschied ist, dass der Koran nur Gott als Autor kennt und Muhammad als Empfänger der Botschaft. Die Bibel hingegen hat viele unterschiedliche Persönlichkeiten als Verfasser und berichtet von deren ganz persönlicher Geschichte mit Gott. Die Autoren stehen oft im Mittelpunkt und sind mit der Entstehung der biblischen Bücher eng verwoben. Der unfehlbare Gott spricht durch den fehlbaren Menschen. Die "göttliche Inspiration" der Schrift bedeutet nicht, dass Gott einen ganz bestimmten Stil auswechselbarer Autoren diktiert hat, sondern dass er durch verschiedene menschliche Stimmen und Erfahrungen spricht.

Aufgabe: Welche Aussagen werden im Text über Bibel und Koran gemacht? Markiere mit grün die Aussagen über den Koran. Schreibe sie in schöner Schrift ab.

Name:

Bibel und Koran

